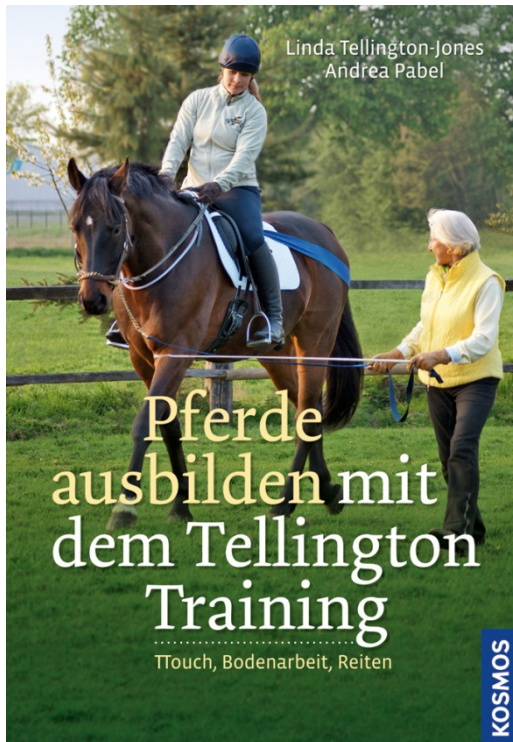


Pferde ausbilden mit dem Tellington-Training

Eine Buchbesprechung von Karen Diehn



Linda Tellington-Jones, Andrea Pabel
Pferde ausbilden mit dem
Tellington-Training
168 Seiten
ISBN: 978-3-440-12388-1
Kosmos Verlag

Linda Tellington-Jones ist so etwas wie die Grande Dame der Pferdeausbildung. Ihr seit Jahren bewährtes Konzept aus TTouch, Bodenarbeit und Reiten lässt sich in Büchern nachlesen, auf DVDs anschauen und als App downloaden. Mit dem Buch "Pferde ausbilden mit dem Tellington-Training" wird die Reihe ergänzt.

Fast 170 Seiten, sechs Kapitel und reichlich Bilder umfasst der neue Band. Wer die Methode mit dem TTouch kennenlernen möchte, Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur Ausführung und Erläuterungen sucht, findet sie im neuen Band praxisnah, anschaulich bebildert und gut lesbar erläutert. Das Ganze ist allerdings etwas knapper gehalten als im umfassenden, älteren Band "Tellington-Training für Pferde" (ebenfalls Kosmos Verlag).

Die TTouches werden einzeln vorgestellt und in ihrer Wirkung und Anwendung beschrieben.

Übersichtsbilder erleichtern noch einmal den Überblick darüber, an welchem Körperteil welcher TTouch angebracht sein könnte. Danach geht es über ins Tellington-Führtraining. Auch hier findet sich eine übersichtliche Gliederung der einzelnen Elemente, die den Überblick und das Nachlesen erleichtert. Im Folgenden geht es in den Lernparcours, in dem es Übungen für ganz verschiedenen Situationen gibt, beispielsweise Verladen, Überwinden von unterschiedlichen Untergründen, Engpässen außerdem mit unterschiedlichen "Hilfsmitteln" wie Planen oder Stangen.

Das anschließende Kapitel "Erste Schritte zum Reiten" fällt ein wenig kurz aus, wenn man bedenkt, welche Herausforderungen Pferd und Reiter hierbei zu bewältigen haben. Auf der anderen Seite schließt die beschriebene Arbeits- und Herangehensweise mit Balancezügel, Lindell, Körperbandage und den bereits bekannten TTouches und Lernparcours-Übungen nahtlos an das vorher gezeigte Ausbildungskonzept von Linda Tellington-Jones an. Und es

erscheint schlüssig, dass ein nach der Tellington-Methode vorbereitetes Pferd beim Einreiten bei vielem einfach gelassener reagiert.

Sehr schön, und für solche Lehrbücher nicht selbstverständlich, sind die zumeist klaren, eindeutigen Bilder, die sehr unterschiedliche Pferde, vom Araber über das Islandpferd bis zum kleinen Pony zeigen.

Der Klappentext suggeriert, dass "Pferde ausbilden mit dem Tellington-Training" etwas für Leser ist, die Jung- und Problempferde ohne Angst, behutsam und artgerecht ausbilden wollen. Lesens- und nachahmenswert ist es ganz sicher aber auch für diejenigen, die "normale", bereits gerittene Pferde haben, die Innovationen für ihren Trainingsalltag suchen und offen sind für "andere" Methoden der Pferdeaus- und Weiterbildung.

Text: Karen Diehn / Foto: Kosmos Verlag

© töltknoten.de 2012

© töltknoten.de 2011

© töltknoten.de 2011